

☞ Laudes „Frieden“ ☞

Laudes und Vesper sind die wichtigsten Gebetszeiten der kirchlichen Tagzeitenliturgie, traditionell Stundengebet genannt. Diese Gebetszeiten verbinden weltweit die unterschiedlichsten Menschen und Gruppen miteinander, für manche ist das Stundengebet ein fester Bestandteil ihres Tages.

Der nachfolgende Ablauf ist eine gekürzte Fassung der Laudes und beinhaltet die Bitte um den Frieden.

V = Vorbeter/in bzw. Leiter/in - A = Alle

☞ Eröffnung

V: Wir beginnen mit dem alten Gebetsruf:

O Gott, komm mir zu Hilfe.

A: Herr, eile mir zu helfen.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.

A: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen:

☞ Hymnus

EG 334 Danke für diesen guten Morgen

☞ Morgendliche Besinnung

V: Wieder hat ein neuer Tag begonnen.

Ein Tag, wo an vielen Orten der Friede bedroht sein wird. *(kurze Stille)*

An diesem Morgen erheben wir unsere Stimme für alle Menschen,
die in Ängsten und Nöten leben, *(kurze Stille)*

die ohnmächtig zusehen müssen, wie ihr Leben zerstört wird. *(kurze Stille)*

Wir bitten und klagen und rufen zu dir, unser Gott

V: Wie lange noch, Herr,
soll dieser Krieg dauern?

A: Wie lange noch, Herr,
müssen die Menschen in Angst leben?

V: Wie lange noch, Herr,
werden Menschen aus ihrer Heimat vertrieben?

A: Wie lange noch, Herr,
wird es dauern bis die Waffen für immer schweigen.

V: Wie lange noch, Herr?

Wir flehen dich an mit dem Lied: „Wir wollen Frieden für alle“

☞ Lied Wir wollen Frieden für alle (Melodie EG 433)

☞ Psalm (in Anlehnung an Psalm 55)

V: Wir beten mit den Worten des Psalms 55 im Wechsel.

V: Gott, höre unsere Bitten
verbirg dich nicht vor unserem Flehen.

A: Wir sind verstört, Furcht und Zittern haben uns erfasst
wir schauern vor Entsetzen.

V: Das Herz bebt uns in der Brust;
unsere Nächte sind voller Angst.

A: Wie oft denken wir: Hätte ich doch Flügel wie eine Taube,
dann flöge ich davon und käme zur Ruhe.

V: Weit fort möchte ich fliehen an einen sicheren Ort,
wo mich kein Unheil mehr bedrängt.

A: Du, Gott, höre unsere Bitten,
verbirg dich nicht und rette uns.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist

A: wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Einstimmung auf die Schriftlesung

Lied GL 449 | Herr, wir hören auf dein Wort

Gebet

Herr, unser Gott,
in dieser Morgenstunde möchten wir auf dein Wort hören,
und dir selbst in dem Wort begegnen.
Mach uns still und bereit, dein Wort aufzunehmen
und befreie uns von allem, was uns hindert oder ablenkt.
Amen.

Schriftlesung

Einleitung

Wir hören einen Abschnitt aus dem Brief an die Christengemeinde in Kolossä. Viele solcher Briefe sind zur damaligen Zeit geschrieben worden, um die ersten Christen zu ermahnen, zu erinnern und Orientierung zu geben oder auch zu ermutigen. Diese alten Sätze über gelingendes friedliches Zusammenleben sind bis heute aktuell.

Lesung aus dem Brief an die Kolosser *Kol 3,12-16a*

Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen.
Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld!
Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!
Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar!
Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch.

Antwortgesang

GL 415 / EG 456 | Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
oder GL 450 / EG 572 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

☞ Lobgesang des Zacharias Lk 1,68-79

V: Den Lobgesang des Zacharias, das „Benedictus“, beten wir im Wechsel.

V: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels!

Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;

A: er hat einen starken Retter erweckt
im Hause seines Knechtes David.

V: So hat er verheißen von alters her
durch den Mund seiner heiligen Propheten.

A: Er hat uns errettet vor unseren Feinden
und aus der Hand aller, die uns hassen;

V: er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet
und an seinen heiligen Bund gedacht,
an den Eid, den er unserem Vater Abraham geschworen hat;

A: er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit,
ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit
vor seinem Angesicht all unsre Tage.

V: Und du Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen;
denn du wirst dem Herrn vorangehen und ihm den Weg bereiten.

A: Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken
in der Vergebung der Sünden.

V: Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes
wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,

A: um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und Im Schatten des Todes,
und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

V: wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

☞ Fürbitten

Lasst uns beten zu Gott, unserem Vater, der Bund und Treue hält.

Wir beten für alle Menschen, die heute in den Kriegsgebieten sterben - irgendwo in den Gräben, in zerstörten Häusern, auf der Flucht.

V: Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für die Kinder, die unter den Schrecken des Krieges aufwachsen.

V: Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für die Menschen, die sich, da wo sie leben, jeden Tag für den Frieden einsetzen.

V: Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle Menschen, die vor Ort in den Krisengebieten Hilfe und Beistand leisten:
THW, Rote Kreuz, Ärzte ohne Grenzen, Notfallseelsorger:innen.

V: Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle, die mit uns verbunden sind, die uns am Herzen liegen,
um die wir uns sorgen und um die wir trauern.

V: Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns

V: Guter Gott, höre und erhöre unser Gebet,

A: und lass unser Rufen zu dir kommen. Amen.

Vater unser

V: Wir beschließen unser Bitt- und Fürbittgebet mit dem Gebet, das Christus uns zu beten gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Schlusslied am Morgen

GL 451, 1,3 / EG 170 | Komm, Herr, segne uns

Segen

Am Ende unserer Laudes stellen wir uns unter den Segen Gottes:

Der Herr segne uns und behüte uns;

der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig;

der Herr hebe sein Angesicht über uns und gebe uns Frieden.

Dies gewähre uns unser Gott:

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.